

Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Dieses Mal haben wir neben interessanten Stellenausschreibung auch wieder spannende Webinare und Challenges für euch.
Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße
Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

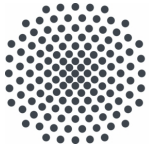
News

Erfolgreiche Startups aus der Gründerregion

Das Startup [Detagto](#), das durch ein Exist-Gründerstipendium gefördert wird, ist auf Platz 8 der Top 50 Startups in Deutschland. Das Team um Benedikt Wigger, Christoph Gielisch und Martin Ludwig beschäftigt sich mit einer smarte Lösung, wenn Seriennummer, Barcode oder QR-Code nicht anwendbar sind. Detagto setzt auf die natürlichen Oberflächenstrukturen von Objekten als „deren Fingerabdruck“, um Serienbauteile in der Produktion unterscheiden und rückverfolgen zu können. Mehr Infos zum Startup: <https://www.detagto.com/de>

Synthavo, ein weiteres Exist-gefördertes Team der Universität Stuttgart hat den 1. Platz beim Demo Day der [KI-Garage](#) am 28. Januar gewonnen. Synthavo hilft Maschinen- und Industriekomponentenherstellern im After-Sales-Geschäft einen hybriden Vertrieb aufzubauen, Umsätze zu steigern und Service- sowie Vertriebsineffizienzen zu beheben. Dafür entwickeln sie eine Software zur visuellen Bauteilsuche, welche als API direkt in den Webshop oder das Service-Portal integriert werden kann. Mehr Infos zum Startup: <https://synthavo.eu/>

Das Team [Hydrop Water Systems](#) hatte sich ebenfalls für das Finale beim Demo Day der KI-Garage qualifiziert. Das Team beschäftigt sich mit der Frage: Wie viel Wasser verbraucht eine Person pro Tag - und wofür genau? Diese Frage soll mit Hilfe einer App beantwortet werden,



Universität Stuttgart

in der Kunden genau sehen können, wie viel Wasser sie für welche Aktivität verwenden, z.B. Duschen, Waschen oder Rasen wässern.

Das gesamte Finale des Demo Day der KI-Garage könnt ihr auf YouTube anschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=3APdhjk-NBo>

Wir gratulieren allen Startups recht herzlich!

Das Akademische Orchester der Universität Stuttgart spielt wieder am 8. Februar 2022

Kartenverkauf unter <https://www.easyticket.de/veranstaltung/liebesode-akademisches-orchester-der-universitaet-stuttgart/88373/>

Aufgrund der gelockerten Corona-Maßnahmen steht das Akademische Orchester der Universität Stuttgart zum ersten Mal wieder auf großer Bühne. Das Programm „Liebesode“ enthält Stücke von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Alban Berg und Edward Elgar. Die Konzertkarten können bequem zu Hause ausgedruckt werden.

Teams aus der Gründerregion Stuttgart

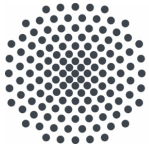
Printoptix

Die Gründer:

Dr.-Ing Simon Thiele, Studium Mikrosystemtechnik in Freiburg, Promotion am ITO in Stuttgart zu 3D-gedruckten Mikrooptiken. Zuständig für Forschung, Entwicklung und Fertigung
Nils Fahrbach, M.Sc., Studium Technische Kybernetik in Stuttgart, Masterarbeit am ITO zur Anwendung von 3D-gedruckten Mikrooptiken. Zuständig für Sales und Administration, Unterstützung in der Fertigung

Die Idee in drei Sätzen:

Printoptix fertigt hochminiaturisierte (<1mm) und trotzdem leistungsfähige optische Systeme für Anwendungen in z.B. der Medizintechnik (Endoskopie) oder der Chip- und Faserkommunikation. So können in der Medizintechnik wesentlich kleinere Gefäße als bisher mit Endoskopen untersucht werden und die Lichtkopplung von z.B. Mikro-LED-Arrays zu anderen Chips oder Fasern günstig und effizient umgesetzt werden.



Die Entstehung der Idee, wo ihr heute steht, was euch auszeichnet:

Die Gründungsgeschichte reicht inzwischen rund 8 Jahre zurück und beginnt mit ersten Versuchen des Optik-3D-Drucks am Nanoscribe-Gerät in der Gruppe von Prof. Dr. Harald Giessen vom 4. Physikalischen Institut der Universität Stuttgart. Seither hat sich das Wissen in allen Bereichen, vom Design (Schwerpunkt der Gruppe von Prof. Dr. Alois Herkommer, in der Simon Thiele zu der Zeit gearbeitet hat) über die Prozessentwicklung und Materialien bis hin zur Nachprozessierung und zur (optischen) Charakterisierung erheblich erweitert. Durch Die Promotion von Dr. Simon Thiele und die Masterarbeit von Nils Fahrbach in seiner Gruppe entstand die Idee zur gemeinsamen Kommerzialisierung dieser neuartigen Optiken, sowohl als Produkt als auch als Entwicklungs- und Prototypingdienstleistung.

Kontakt:

www.printoptix.com

Events, Challenges & More

Bewerbung für das ASAP BW Finale

Anmeldung bis zum 07. Februar 2022, 10 Uhr

Mehr Infos unter <https://asap-bw.com/finale/>

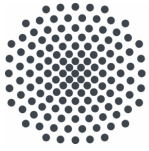
Ihr könnt euch alleine oder im Team noch für das Finale des ASAP BW anmelden. Dafür müsst ihr euch lediglich bei ASAP anmelden, die Bewerbungsvorlage (max. 10 Slides) runterladen, ausfüllen und zeigen, dass ihr eure Ideen validiert habt. Beim Finale könnt ihr vor allem eine große Bühne und Sichtbarkeit, aber auch Preise mit bis zu 1.000€ und Unterstützung in weiterführende Förderprogramme aus ganz Ba-Wü gewinnen.

Makers of Tomorrow - Skalierung: Wie steuert man Wachstum?

am 10. Februar 2022 ab 17:30 Uhr

Mehr Infos unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Makers-of-Tomorrow---Skalierung-Wie-steuert-man-Wachstum/>

Unter dem Titel „Skalierung: Wie steuert man Wachstum“, wird sich das Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung dem Thema im Rahmen der Ringvorlesung von



„Makers-of-Tomorrow“, einer vom Bundeskanzleramt angestoßenen Initiative, wissenschaftlich und praxisnah nähern. Leitend ist dabei der Gedanke, dass auch in der Skalierungsphase die Innovation eines Startups immer noch als Experiment betrachtet und kontinuierlich auf ihren geschäftlichen Nutzen hin überprüft werden sollte. Das Ziel der Experimente in der Skalierungsphase ist es dann, die Innovation auf dem Markt weiterzuentwickeln und sie stetig zu verbessern.

Illustre Gäste, darunter Prof. Dr. Alexander Brem und Dr. Konrad Wenzel, aus dem Entrepreneurship-Ökosystem Stuttgart werden LIVE aus der Arena2036 am Campus der Universität Stuttgart einen Einblick in diese Phase der Gründung geben, aber auch für Fragen darüber hinaus zur Verfügung stehen.

Die Vortragenden werden vor Ort sein, aufgrund der Corona-Situation sind aber leider keine Zuschauer vor Ort zugelassen, stattdessen wird es einen Livestream geben.

ASAP BW Finale #7

am 17. Februar von 16-18 Uhr

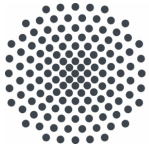
Infos und Anmeldung: <https://asap-bw.com/finale/>

Die besten Teams aus den Universitäten und Hochschulen aus ganz Baden-Württemberg werden ihre Ideen wieder live auf einer virtuellen Bühne innerhalb von 90 Sekunden vor einer Jury präsentieren. Gewinnen können sie tolle Preise, vor allem Boosts in weiterführende Förderprogramme. Diese stellen sich dieses Mal auch kurz und knackig vor und bieten damit persönliche Einblicke in das Start-up Ökosystem Baden-Württembergs. Ab 18 Uhr bleibt die Möglichkeit, sich miteinander zu vernetzen.

Startup Qualifizierungsprogramm „4C Accelerator Tübingen“

Bewerbung bis zum 18. Februar unter <https://bit.ly/4c-accelerator>

Registriert euch für den kostenlosen „4C Accelerator Tübingen“ der Medical InnovationsGmbH! Dieses Qualifizierungsprogramm für internationale Gründungsinteressierte und Startups ist durch die Kampagne „Start-Up BW“ des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg, der Stiftung für Medizin-Innovationen und der B.Braun Stiftung gefördert. Enthalten ist die Geschäftsmodellentwicklung bis zur „Investor Readiness“ durch die Ausarbeitung der spezifischen Bedürfnisse des Life Science und Health Care Sektor mit individueller Intensivbetreuung von medizinischen Experten in den 4C's:



- C1-Commercialization: Umsätze im Gesundheitswesen planen (u.a. Kostenerstattung durch Krankenkassen)
- C2-Certification: Produkt und Firma zulassen
- C3-Clinical Studies: Evidenz des Produktes belegen
- C4-Copyright: Daten-/Schutzrechte strategisch nutzen

Erfahrung teilen – Erfolg sichern 4: Alternative Finanzierungsformen für Startups – So ticken Financiers von CODE_n

am 23. Februar 2022 um 18 Uhr

Anmeldung unter <https://www.eventbrite.de/e/alternative-finanzierungsformen-fur-startups-so-ticken-financiers-tickets-259316521697?aff=web>

Der Business- und Finanzplan für mein Startup steht. Nun gilt es die erforderlichen Finanzierungsmittel zu generieren. Warum sind Finanzierungsgespräche für Startups vermeintlich oder tatsächlich so schwierig? Warum tun sich Banken bei der Bereitstellung von Krediten für Startups häufig so schwer?

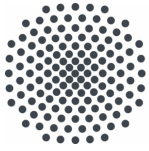
- Ihr bekommt einen Überblick über alternative startup-typische Produkte und Player auf den Finanzmärkten.
- Wie ticken die Financiers? Hierzu gibt es praktische Tipps im Umgang mit Investoren.

Thomas Römer, ehem. Geschäftsbereichsleiter der LBBW verfügt über langjährige Erfahrung im gewerblichen und industriellen Kreditgeschäft.

Die Design Factory sucht eure Challenges

Bei Interesse bis zum 28. Februar 2022 bei Scarlett Spiegeler (Scarlett.spiegeler@arena2036.de) melden.

Habt ihr Herausforderungen oder Fragestellungen im Kontext Nachhaltigkeit und wünscht euch einen Out-of-the-box Input? Einfach mal eine andere Sichtweise und neue Ideen? Dann freuen wir uns auf eure Challenge! Wir verfolgen den human-centered Design Thinking Ansatz, bei dem die Anwendung des Nutzers im Vordergrund steht und bieten euch ein Team von Studierenden, die von uns begleitet, den Design Thinking Prozess durchlaufen werden und für und mit euch neue Ideen und Konzepte erarbeiten werden, einen engen Austausch für die Entscheidung und Formulierung der Challenge, 4 Touchpoints über das gesamte Semester verteilt sowie einen Transfer Workshop, falls gewünscht.



Find your next profession – Jobbörse

chargeIQ sucht einen Software-Entwickler (m/w/d) in Teilzeit oder als Werkstudent im HO/Stuttgart

Stellenausschreibung im Anhang

chargeIQ arbeitet an Lösungen für die Zukunft der Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität. Unter dem Motto „Ladestationen betreiben leicht gemacht“ liefert die Softwarelösungen innovative Produkte und Dienste für verschiedene Anwendungsfälle rund um das Laden von Elektroautos.

Zu deinen Aufgaben gehören u.a. die Unterstützung bei der Backend- und Frontend-Entwicklung, die Implementierung von Softwarelösungen in einem agilen Entwicklungsteam sowie die Erstellung und Bearbeitung von Dokumentationen verschiedener Prozesse. Dafür solltest du bereits erste Erfahrungen im Bereich der Backend- oder Frontend-Entwicklung gesammelt haben sowie Kenntnisse in JavaScript, NodeJS, React, Git und VS Code haben.

Schicke deine Bewerbung an start@chargeiq.de

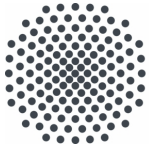
chargeIQ vergibt Werkstudentenstelle im Marketing & Vertrieb

Stellenausschreibung im Anhang

chargeIQ arbeitet an Lösungen für die Zukunft der Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität. Unter dem Motto „Ladestationen betreiben leicht gemacht“ liefert die Softwarelösungen innovative Produkte und Dienste für verschiedene Anwendungsfälle rund um das Laden von Elektroautos.

Zu deinen Aufgaben gehören u.a. das Management der Marketingkanäle, die Erarbeitung von Marketing- und Vertriebsplänen für die Zielgruppen und die Akquise von Partnern, Kunden und Pilotprojekten sowie die selbstständige Koordination von Marketing- und Vertriebsaktivitäten. Dafür bringst du, basierend auf deinem Profil im Bereich BWL, Kommunikationswissenschaften, Wirtschaftsingenieurswesen, Wirtschaftsinformatik, Technologiemanagement oder ähnlichen Richtungen, bereits erste Erfahrungen im Marketing, Vertrieb und im Umgang mit Kunden mit.

Schicke deine Bewerbung an start@chargeiq.de



Cyclize sucht CO-Founder*in mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz für das Businessdevelopment des Gründungsvorhabens zum 1. April

Stellenausschreibung im Anhang

Cyclize entwickelt ein Verfahren, um jede Art von gemischtem Kunststoffabfall zu recyceln, um daraus z.B. neuen Kunststoff oder andere Produkte herstellen zu können.

Cyclize bietet dir ein engagiertes Team mit ausgeprägter Erfahrung in den Bereichen Technische Entwicklung, Anlagenbau, Projektmanagement, Marketing und Vertrieb, ein Gründungsvorhaben mit positivem Impact auf die Gesellschaft und Umwelt mit gleichzeitig hohem kommerziellem Potential sowie entsprechende Anteile am zu gründenden Unternehmen.

Zu deinen Aufgaben gehört u.a. die Verantwortlichkeit für die betriebswirtschaftlichen Belange, die strategische Unternehmensentwicklung, Mitarbeit am Marketingkonzept und der darauffolgenden Umsetzung sowie die Vorstellung des Vorhabens auf öffentlichen Veranstaltungen. Dafür benötigst du ein abgeschlossenes Masterstudium der Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaften o.ä., Berufserfahrung sowie technisches Interesse.

Cyber Valley sucht studentische/wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d) für Cyber Valley Public Engagement ab dem 1. März 2022

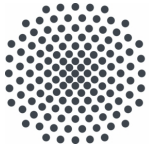
Stellenausschreibung unter <https://www.cyber-valley.de/de/jobs/student-assistant-f-m-d-for-cyber-valley-public-engagement>

Bewerbungsfrist: 11. Februar 2022

Cyber Valley ist Europas größtes Forschungskonsortium im Bereich der KI und fördert eine ethisch und sozial reflektierte KI-Forschung, die Cyber Valley Public Engagement umsetzt. Hast du Lust, den Dialog zwischen Wissenschaft und den Bürger:innen zu gestalten?

Zu deinen Aufgaben gehört u.a. die Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten, insbesondere beim Kurzgeschichtenwettbewerb Cyber Storys, die Mitarbeit beim Podcast „Direktdurchwahl“, das Erstellen von Texten und Grafiken für die Webseite und die Social-Media-Kanäle, Technikbetreuung bei Veranstaltungen, Ausarbeitung von pädagogischem Material zu KI sowie Recherchearbeiten. Dafür benötigst du eine sichere Schreibweise, einen sicheren Umgang mit der Adobe Creative Suite (insbesondere Premiere, Audition, Photoshop, Illustrator und InDesign) oder die Bereitschaft, sich in diese einzuarbeiten, Wissen über und Neugierde an KI und maschinellem Lernen sind von Vorteil, eine selbstständige, zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise, sichere Kenntnisse in den Office-Anwendungen (vor allem Word und Powerpoint).

Bei Interesse schicke deine Bewerbung an Rebecca Beiter (rebecca.beiter@cyber-valley.de)



Die Landesbank BW sucht Interessierte für ein Pflichtpraktikum (6 Monate) im Bereich Innovationsmanagement für Kommunikation & Events

Du hast ein Talent für Organisation und Kommunikation? Dich begeistern Innovation und digitale Technologien, zudem möchtest du diese im Banking aktiv vorantreiben? Du hast Freude an Teamarbeit sowie selbstständigem Arbeiten, Eigenmotivation ist kein Problem für Dich? – Dann schau Dir doch die gesamte Stellenausschreibung im Anhang an!

Jobs & Karriere bei der ARENA2036

Auf der Website der ARENA2036 finden sich viele Stellenausschreibungen. Hier ist für jeden und aus jedem Bereich etwas dabei: Content- und Community Management, Forschungscoordination, Projektleitung, aber auch Stellen für Studierende und von den Partnern der ARENA2036. Schaut deshalb unbedingt auf <https://arena2036.de/de/jobs-karriere> vorbei.